

PRESSEINFORMATION

Corneliusstraße 4
60325 Frankfurt am Main
GERMANY
Telefon +49 69 756081-0
Telefax +49 69 756081-11
E-Mail presse@vdw.de

von Sylke Becker
Telefon +49 69 756081-33
E-Mail s.becker@vdw.de

www.metav.de

METAV 2018 – Intelligente Spannsysteme auf dem Vormarsch

Moulding Area zeigt Lösungen für den Werkzeug- und Formenbau

Frankfurt am Main, 17. Oktober 2017. – Die Automatisierung und digitale Transformation beflügelt alle Bereiche der METAV 2018: Das betrifft im besonderen Maße die Moulding Area, die Werkzeug- und Formenbauer (W+F) bei der Spurensuche für ihren Maschinenpark unterstützen wird, und das VDMA-Forum Spanntechnik. Mit welchen Spanntechnik-Themen sie im Februar 2018 die W+F-Branche nach Düsseldorf locken wollen, verraten Römheld-Geschäftsführer Hans-Joachim Molka und der leitende Hainbuch-Produktmanager Stefan Nitsche.

2009 zählte die Römheld GmbH aus Laubach noch zu den Einsteigern bei Spanntechnik für die W+F-Branche, denn die meisten kannten das Unternehmen nur wegen seiner Werkstückspanntechnik. Heute ist es auch im Werkzeug- und Formenbau eine bekannte Größe – etwa bei Stellzylindern, verdrehgesicherten Zylindern oder Schiebern. Hydraulik-

Zylinder dienen beispielsweise zum Betätigen von Kernzügen.

Geschäftsführer Hans-Joachim Molka: „Aber es gibt bei der Hilma-Römheld GmbH auch ein umfassendes Programm für das Aufspannen der Werkzeuge und Formen auf Pressen, Spritz- und Druckgussmaschinen.“ Anfang des Jahres 2017 folgte außerdem die Gründung des Joint-Ventures Römheld Rivi GmbH (Partner: Rivi Magnetics S.r.L., Sassuolo/Italien), das auf die Magnetspanntechnik für W+F-Einsätze spezialisiert ist, die – so Molka – „ganz neue Freiheitsgrade und hohe Flexibilität gewährleistet.“

Der Einstieg in diese Technik zeigt, dass Römheld auf verschiedene Antriebs-Spielarten setzt. „Wenn es um Feinregulierung oder Vernetzung in Industrie 4.0 geht, sind elektromechanische Spannsysteme im Vorteil. Wenn Sie große Kräfte auf kleinstem Raum benötigen, ist die Hydraulik ganz klar vorne“, betont der Geschäftsführer. „Als Anbieter mit dem weltweit größten Spanntechnikportfolio wollen wir uns innovativ zeigen. Deshalb entwickeln wir die Antriebsarten weiter und setzen für die Zukunft auf unterschiedliche Antriebsarten bzw. -technologien.“

Interaktive Echtzeitsteuerung des Fertigungssystems

Aber auch die Hype-Themen Automatisierung und digitale Transformation wirken sich auf die Spanntechnik aus. Für Molka ist Spanntechnik dabei als integraler Bestandteil von Fertigungssystemen mehr als nur reine Hardware. „Die Spannkomponten liefern Daten an das Gesamtsystem und tragen damit zur interaktiven Echtzeitsteuerung des Fertigungssystems bei“, erklärt der Experte. „Technisch kann die Branche schon einiges liefern. Das Spannende an Industrie 4.0 werden die sich daraus ergebenden Geschäftsmodelle sein.“ Mehr dazu erfahren Besucher in der Moulding Area und beim VDMA-Spanntechnik-Forum, das Mitinitiator Molka moderiert.

Wie sich mit Spanntechnik für die digitale Fertigung die Wertschöpfung verbessern lässt, beschreibt auf dem Forum Stefan Nitsche, Leitung Produktmanagement bei der Hainbuch GmbH aus Marbach. Er zeigt, wie sich Rüst- und Wartungszeiten im Vorfeld senken und durch produktive, prozessichere Maschinenlaufzeiten ersetzen lassen.

Das betrifft in besonderen Maße Werkzeug- und Formenbauer, die heute laut Nitsche besonderen Wert „auf schnelle Wandlungsfähigkeit und Rüstzeitminimierung durch Schnellwechselsysteme wie Centrotex“ legen. Der Kunde möchte keine Zeit verlieren und schnellstmöglich mit dem für sein Werkstück geeigneten Spannmittel zerspanen. „Parallel dazu spüren wir eine sehr starke Nachfrage nach unserer mini-Baureihe“, sagt der leitende Produktmanager. „Diese Futter haben 30 Prozent weniger Masse, einen um ein Drittel geringeren Futterdurchmesser, und sie sind kompatibel mit dem flexiblen Baukasten-System.“ So könne ein Anwender mit einem Adaptionsspanndorn in 30 Sekunden von Außen- auf Innenspannung umrüsten.

Prozesse aufwandslos selbstregeln

Auf der METAV 2018 in Düsseldorf dürfte auch das automatische und intelligente Spannen eine wichtige Rolle für Werkzeug- und Formenbauer spielen. Hainbuch mischt auf diesem Gebiet schon seit einem Jahrzehnt mit: 2007 zählte das Unternehmen mit dem Toplus IQ Futter zu den Pionieren der intelligenten Spanntechnik. Inzwischen würden schon viele Anwender erkennen, wieviel Nutzen ihnen das Messen der Spannkraft, die Bestimmung des Verschmutzungs- und Wartungszustandes sowie die auf 0.01 mm exakte Detektion des Spanndurchmessers bietet. Nitsche: „So lassen sich Bearbeitungsprozesse aufwandslos selbst regeln. Ein kostenintensiver Maschinenstillstand mit händischem Eingriff findet nur dann statt, wenn

die Parameter aus der Vorgabe geraten.“ Dazu ein Beispiel: So kann sich die Spannkraft wegen Verschmutzung oder Ausspülung des Spannfettes ändern. Das intelligente Spannmittel erkennt die Veränderung und empfiehlt Wartung (z. B. Reinigung des Spannfutters). Im Bereich der Automatisierung setzen laut dem Experten bereits viele Automatisierungsfirmen, Maschinenhersteller und Endkunden auf den „automatisierten Spannkopf- und Werkstückanschlagwechsel“.

4.966 Zeichen

Autor: Dipl.-Ing. Nikolaus Fecht, Fachjournalist aus Gelsenkirchen

Weitere Informationen

Forum Spanntechnik auf der METAV 2018

Potenziale der Spanntechnik in einer prozesseffizienten Fertigung behandelt das dritte Forum Spanntechnik, zu dem VDMA Präzisionswerkzeuge und VDW einladen. Unter der Moderation von Hans-Joachim Molka, (Römheld) und Markus Heseding (VDMA Präzisionswerkzeuge) bietet das Forum am 21. Februar 2018 (09.30 bis 13.30 Uhr) in der International Lounge (Messe Center, Düsseldorf) Lösungsansätze und Denkanstöße zum Einsatz optimal ausgelegter Spannmittel. Weitere Informationen unter <http://pwz.vdma.org/viewer/-/article/render/20145921>

Kontakte

Römheld GmbH Friedrichshütte
Ralf Trömer
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Römheldstraße 1-5
35321 Laubach
Deutschland
Tel. +49 6405 89-353
r.troemer@roemheld.de
www.roemheld.de

Hainbuch GmbH
Stefan Nitsche
Teamleitung Produktmanagement
Postfach 12 62
71667 Marbach
Deutschland
Tel. +49 7144/907-329
stefan.nitsche@hainbuch.de
www.hainbuch.com

Hintergrund METAV 2018 in Düsseldorf

Die METAV 2018 – 20. Internationale Messe für Technologien der Metallbearbeitung findet vom 20. bis 24. Februar in Düsseldorf statt. Sie zeigt das komplette Spektrum der Fertigungstechnik. Schwerpunkte sind Werkzeugmaschinen, Fertigungssysteme, Präzisionswerkzeuge, automatisierter Materialfluss, Computertechnologie, Industrieelektronik und Zubehör. Hinzu kommen die neuen Themen Moulding, Medical, Additive Manufacturing und Quality. Sie sind in so genannten Areas mit eigener Nomenklatur fest im METAV-Ausstellungsprogramm verankert. Zur Besucherzielgruppe der METAV gehören alle Industriezweige, die Metall bearbeiten, insbesondere der Maschinen- und Anlagenbau, die Automobil- und Zulieferindustrie, Luft- und Raumfahrt, Elektroindustrie, Energie- und Medizintechnik, der Werkzeug- und Formenbau sowie Metallbearbeitung und Handwerk.

Texte und Bilder zur METAV 2018 finden Sie im Internet unter www.metav.de im Bereich Presse. Besuchen Sie die METAV auch über unsere Social Media Kanäle



<http://twitter.com/METAVonline>



<http://facebook.com/METAV.fanpage>



<http://www.youtube.com/metaltradefair>



<https://de.industryarena.com/metav>